

Soli-Botschaften für Lützerath

Dir geht es auch gehörig gegen den Strich, das RWE noch kurz während der Koalitionsverhandlungen Dörfer für ihren Profit abbaggern will, obwohl längst klar ist, dass der Konzern damit gegen das Pariser Klimaabkommen verstößt und du willst irgendwas dagegen tun? Dann zeige Solidarität mit den Aktivist:innen vor Ort in Lützerath, die gegen RWE Widerstand leisten. Denn jede Unterstützung, egal ob physisch vor Ort oder online, hilft der Bewegung enorm!



Das kannst du beispielsweise tun:

1. Male ein Schild mit der Botschaft „**Deine Stadt** sagt: Lützerath bleibt!“ und mache ein Foto entweder von dir allein oder am besten mit deiner Greenpeace Ortsgruppe (wenn du eine hast) oder Freund:innen, Bekannten oder Verwandten. Super wäre es zum Beispiel, wenn ihr das Foto an einem prominenten Ort in eurer Stadt macht (zum Beispiel Kölner Dom, Lübecker Tor, Marienplatz in München etc.).
Teile das Bild oder die Bilder über eure Social Media Kanäle, tagge Greenpeace Deutschland und verwende die Hashtags **#Lützerathbleibt**, **#Luetzerathbleibt**, **#nrwe**, **#klimakrise** und gerne noch weitere Hashtags, die dazu passen. Wir wollen zeigen, dass ganz Deutschland hinter der Protestbewegung in Lützerath steht und sie nicht alleine sind im Kampf gegen RWE. Wir wollen den Protest außerdem öffentlich zeigen, damit die ganze Welt erfährt, dass RWE im Rheinland noch schnell Fakten schaffen und gegen das Pariser Klimaabkommen verstoßen will! Bitte helft uns dabei.
Wir haben auch **Social Media Material**, das ihr über eure Kanäle verteilen könnt. Die Grafiken findet ihr auf der Greenwire Veranstaltung unten im Anhang.
2. **Mach in deiner Stadt aufmerksam auf das Thema**, indem du beispielsweise das große WiderstandsX mit gelber Kreide auf den Boden in deiner Stadt malst und dem Spruch „**Deine Stadt** sagt: Lützerath bleibt“. Mach auch davon Fotos und teile sie wie unter Punkt 1 beschrieben auf euren Kanälen. Je mehr Menschen von dem Protest erfahren, desto größer ist die Chance, dass wir RWE aufhalten können.
3. Überlege dir mit Freund:innen oder deiner Gruppe eine eigene Soli-Aktion! Vielleicht fällt euch ja was Kreatives ein, wie ihr in eurer Stadt Solidarität bekunden könnt. Bitte sagt mir nur kurz vorher Bescheid, wenn ihr was plant (per Email z.B. an svenja.angenendt@greenpeace.org). Ihr könnt euch auch eigene Sprüche ausdenken. Ein Beispiel: Grünkohl statt Braunkohle, passend zur Saison.

Wir würden uns wahnsinnig freuen, wenn ihr auf Social Media Wirbel machen könnt und die Aktivist:innen vor Ort damit unterstützt! ❤️. Beispielbilder (vom Hambacher Wald Protest):

